VW

Sonderfahrzeuge.

**Für die
Feuerwehr.**

**Das VW Feuerlösch-
fahrzeug –
wenn's
brandeilig ist.**

Die Praxis zeigt es immer wieder: Öfter als bei Großbränden muß die Feuerwehr bei den vielen „kleineren Fällen“ helfen. Heute bei einem Dachstuhl- oder Zimmerbrand, morgen bei einem Unfall oder Wasserrohrbruch. Doch immer heißt es schnell an Ort und Stelle zu sein. Für solche Einsätze ist das VW Feuerlöschfahrzeug TSF (T) richtig. In kleineren Städten, in Gemeinden und bei vielen Werksfeuerwehren hat es seinen festen

Platz. Und in den großstädtischen Feuerwehrparks ist es die ideale Ergänzung zu den schweren Einsatzwagen. Das VW Feuerwehrlöschfahrzeug wurde gemeinsam von Automobil- und Feuerwehrfachleuten durchdacht und konstruiert. Jedes Teil der feuerwehrtechnischen Ausrüstung (nach DIN 14 530) hat seinen festen Platz. In der Mitte des Wagens ist die Tragkraftspritze (mit dem zuverlässigen VW Industriemotor

ausgerüstet) auf Schienen gelagert. Durch die große seitliche Schiebetür läßt sie sich schnell ein- und ausladen. Neben der Tragkraftspritze bleibt links und rechts noch reichlich Platz für Äxte, Spaten, Brechstangen, Scheinwerfer und andere Ausrüstungsgegenstände. Übersichtlich und griffbereit sind die Schläuche und Verbindungsstücke im Heck untergebracht. Die Heckklappe schwingt beim Öffnen nach oben und ist,

da sie selbständig arretiert, nie im Wege. Das VW Feuerlöschfahrzeug ist schnell und wendig. Seine hohe Bodenfreiheit, seine einzel aufgehängten und einzeln gefederten Räder und seine verkehrsgerechten Außenmaße gestatten den Einsatz sowohl in engen Altstadtgassen wie auch im unwegsamen Gelände. Der luftgekühlte VW Motor ist robust und zuverlässig. Auch in ungeheizten Spritzenhäusern und im eisigen Winter

springt er ohne Schwierigkeiten an. Wasser ist nicht immer das ideale Löschmittel. Deshalb gibt es den VW Kastenwagen mit einer Trockenlöschanlage. Als Ergänzung zu den Feuerlöschfahrzeugen gibt es den VW Kombi als Mannschaftswagen. Mit Platz für 8 Personen. Ohne Bänke ist er ein geräumiges Materialfahrzeug.

Der Passat und sein Variant – schnell wie die Feuerwehr.

Bei Feuerwehralarm ist es für den diensthabenden Brandmeister besonders wichtig, daß er so schnell wie möglich zur Brandstelle kommt, um sich einen Überblick über die Ausmaße des Brandes zu verschaffen. Dazu braucht er ein schnelles und zuverlässiges Fahrzeug, das ihn rasch zum Einsatzort bringt und ihm als geräumiger Kommandowagen bei der Leitung der Brandbekämpfung dient.

Der Passat – als Limousine und als Variant – hat alle die Eigenschaften, die von den Feuerwehren an ein solches Fahrzeug gestellt werden. In beide Versionen können zum Beispiel ein Funksprechgerät, ein Dach-Lautsprecher, Rundum-Kennlicht und Starktonhörner festeingebaut werden. Und im Passat Variant läßt sich noch eine Menge an beweglicher Ausstattung unterbringen. Da ist Platz für das

Strahlen-Meßgerät FH 40, für einen Sanitätskasten (zur Ersten-Hilfe-Leistung) und eine Fotoausrüstung mit Blitzgerät, für zwei Teleport-Geräte (bewegliche Funksprechanlagen) und einen Handfeuerlöscher, für Gasmasken, Schutzhelme und diverse Hilfsgeräte für die Sicherungsmaßnahmen am Brand- oder Katastrophenort. Passat und Passat Variant haben sehr vorteilhafte Platz- und Raumverhältnisse.

Platz für vier bis fünf Personen und Raum für die erforderliche Ausrüstung einer zentralen Befehlsstelle. (Hinter den Rücksitzen und leicht zugänglich.) Der Passat hat einen Gepäckraum von 490 Litern Inhalt. Beim Passat Variant beträgt er sogar 750 Liter. Und bei nach vorn geklappter hinterer Sitzbank vergrößert er sich um weitere 770 Liter, ein Gepäckraum, der sich sehen lassen kann. Den Passat und den Passat Variant gibt

es mit zwei verschiedenen Motorversionen: mit dem besonders wirtschaftlichen 1,3 l/55-PS-Motor oder in der S-Ausführung mit der sportlichen 1,5 l/75-PS-Maschine. Der Kraftstoffverbrauch ist erfreulich niedrig; 8,6 Liter Normal-Benzin auf 100 km. (Nach DIN). Beide Fahrzeuge haben Scheibenbremsen vorn, eine Sicherheitslenksäule und ein Zweikreisbremssystem.

Der Golf und der Käfer – zuverlässig wie die Feuerwehr

Mit diesen beiden Fahrzeugen stehen der Feuerwehr zwei weitere Volkswagen zur Verfügung; als Kommandowagen und für spezielle Einsätze.

Sie sind genauso zuverlässig und genauso wirtschaftlich wie das VW Feuerlöschfahrzeug und der Passat.

Ob enge Straßen oder schmale Wege, mit diesen Wagen kommt man überall durch. Das ist wichtig für die Feuerwehr. Der Käfer mit seinem klassischen, luft-

gekühlten Heckmotor ist das erfolgreichste Auto der Welt. Zuverlässig, wirtschaftlich, robust und wintertüchtig wurde er über 18 Millionen mal gebaut.

Es gibt ihn in drei Ausführungen: Als VW 1200, VW 1200 L und als VW 1303. Und es gibt ihn in drei Motorversionen: mit der sparsamen 1,2 l/34-PS-Maschine, mit dem schnelleren 1,3 l/44-PS-Motor und beim VW 1303 auch in der starken 1,6 l/50-PS-Ausführung.

Neu in der Reihe der Volkswagen für die Feuerwehr ist der Golf. In seiner vernünftigen Kompaktbauweise ist er nur 370 cm lang, aber 161 cm breit. Also kürzer und breiter als die meisten seiner Klasse. Im Gegensatz zum Käfer hat er einen Frontmotor und Frontantrieb. Den Golf gibt es mit zwei oder vier Türen und mit einem 1,1 l/50-PS- oder 1,5 l/70-PS-Motor (Beide Normalbenzin). Der Gepäckrauminhalt – und das

ist für die Unterbringung von verschiedensten Einsatz-Hilfsmitteln von Bedeutung – beträgt bei diesem Fahrzeug 350 Liter. Er vergrößert sich auf das Doppelte (700 Liter) bei nach vorn geklappter, hinterer Sitzbank. Der Golf hat eine verformungssteife Fahrgastzelle und eine Federbein-Vorderachse mit Dreieckslenkern und einen negativen Lenkrollradius. Eines haben alle Volkswagen für die

Feuerwehr gemeinsam: den vollen Service von VW. Das bedeutet: Günstige Preise für alle VW Original Ersatz- und Austauscherteile, knappe Reparaturzeiten, tadellose Wartung in langen Intervallen und die VW Computer Diagnose. Und das bedeutet auch: VW Notdienst überall in der Bundesrepublik. Samstags, sonntags und an Feiertagen.

Technische Daten

Modelle	VW 1200	Golf	Passat	Passat Variant	VW Kombi / VW Feuerlöschfahrzeug	
Motor-Bauart	Luftgekühlter Vierzylinder-Boxermotor	Wassergekühlter Vierzylinder-Reihenmotor			Luftgekühlter Vierzylinder-Boxermotor	
Hubraum, (cm ³)	1285	1471	1471	1471	1795	1584
Leistung kW ¹⁾ bei 1/min ¹⁾ nach DIN-PS bei U/min nach SAE-netto bei U/min	32/4100 44/4100 ¹⁾ 42/4100	51/5800 70/5800 ²⁾ 67/5800	63/5800 85/5800 ³⁾ 81/5800	63/5800 85/5800 ³⁾ 81/5800	50/4200 68/4200 ²⁾ 65/4200	37/4000 50/4000 48/4000
Größtes Drehmoment: Nm ¹⁾ bei 1/min. ¹⁾ nach DIN, mkg bei U/min nach SAE-netto lbs. ft. bei U/min	88/3000 8,8/3000 60,7/3000	114/3000 11,4/3000 78,6/3000	123/4000 12,3/4000 84,8/4000	123/4000 12,3/4000 84,8/4000	132/3000 13,2/3000 91,0/3000	108/2800 10,8/2800 74,5/2800
Elektrische Anlage	12 V/36 Ah Drehstromgenera- tor 50 A. max. (ca. 700 W)	12 V/36 Ah Drehstromgenera- tor 35 A. max. (ca. 490 W)	12 V/36 Ah Drehstromgenera- tor 35 A. max. (ca. 490 W)	12 V/36 Ah Drehstromgenera- tor 35 A. max. (ca. 490 W)	12 V/45 Ah Drehstromgenera- tor 55 A. max. (ca. 770 W)	12 V/45 Ah Drehstromgenera- tor 50 A. max. (ca. 700 W)
Übersetzungsänderung durch	Viergang-Vollsynchron-Schaltgetriebe					
Federung, vorn/hinten	Torsionsstäbe	Schraubenfedern			Torsionsstäbe	
Radführung vorn durch	Kurbellenker	Federbeine und Querlenker			Kurbellenker	
Radführung hinten durch	Pendelachse	Verbundlenker- achse	Torsionskurbelachse		Schräglenker	
Bremsen vorn/hinten	Trommel/Trommel	Scheibe/Trommel				
Bereifung	5.60 × 15 Diagonalreifen	155 SR 13 Gürtelreifen	165/70 SR 13 Gürtelreifen		185 R 14 C Gürtelreifen	7.00 - 14 8 PR Diagonalreifen
Radstand, mm	2400		2470		2400	
Spurweite vorn/hinten, mm	1308/1349	1390/1358	1340/1335		1395/1455	
Größte Länge/Breite/Höhe, mm	4060/1550/1500	3705/1610/1410	4190/1600/1360		4505/1720/1950	4505/1720/2185
Leergewicht, kg	760	780	860	920	1500	1440
Zul. Achslasten vorn/hinten, kg	490/710	610/590	680/680	680/760	1010/1300	1045/1350
Nutzlast, je nach Lastverteilung bis zu kg	380	430	450	500	800	955
Zul. Gesamtgewicht, kg	1140	1180	1310	1420	2300	2395
Höchstgeschwindigkeit, km/h	125	160	170	170	127	110
Kraftstoffverbrauch**) l/100 km	8,8	8,5	8,3	8,3	12,5	11,4

- 1) Auf Wunsch 34 PS-Motor
2) Auf Wunsch 50 PS-Motor
3) Auf Wunsch 55/75 PS-Motor

*) Neue Einheit für Leistungsangabe gemäß Bundesgesetz Auf- bzw. Abrundung bei Umrechnung gemäß DIN 1333.

**) Mit halber Nutzlast bei gleichbleibend ¼ der Höchstgeschwindigkeit gemessener Verbrauch zuzüglich 10 % (DIN 70030).